



Name:	Klasse:	Datum:
--------------	----------------	---------------

Martin Opitz

Ach Liebste laß vns eilen (1624)

Ach Liebste / laß vns eilen
Wir haben Zeit:
Es schadet das verweilen
Vns beyderseit.
Der edlen Schönheit Gaben 5
Fliehn fuß für fuß:
Das alles was wir haben
Verschwinden muß.
Der Wangen Ziehr verbleichet /
Das Haar wird greiß / 10
Der Augen Feuer weicht /
Die Brunst wird Eiß.
Das Mündlein von Corallen
Wird vngestalt /
Die Händ' als Schnee verfallen / 15
Vnd du wirst alt.
Drumb laß vns jetzt geniessen
Der Jugend Frucht /
Eh' als wir folgen müssen
Der Jahre Flucht. 20
Wo du dich selber liebest /
So liebe mich /
Gieb mir / das / wann du giebest /
Verlier auch ich.

Christian Hofmann von Hofmannswaldau

Vergänglichkeit der Schönheit (1679)

Es wird der bleiche tod mit seiner kalten hand
Dir endlich mit der zeit um deine brüste streichen /
Der liebliche corall der lippen wird verbleichen;
Der schultern warmer schnee wird werden kalter sand /
Der augen süsser blitz / die kräfte deiner hand / 5
Für welchen solches fällt / die werden zeitlich weichen /
Das haar / das itzund kan des goldes glantz erreichen /
Tilgt endlich tag und jahr als ein gemeines band.
Der wohlgesetzte fuß / die lieblichen gebärden /
Die werden theils zu staub / theils nichts und nichtig werden / 10
Denn opffert keiner mehr der gottheit deiner pracht.
Diß und noch mehr als diß muß endlich untergehen /
Dein hertze kan allein zu aller zeit bestehen /
Dieweil es die natur aus diamant gemacht.

Aufgaben:

1. Gehe ausführlich auf inhaltliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen beiden Gedichten ein.
2. Untersuche die Form der beiden Gedichte.
3. Zeige die barocke Weltauffassung auf, die in den beiden Gedichten jeweils zum Ausdruck kommt.